

Mitteilung

der Landesregierung

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2005 des Rechnungshofs zur Landeshaus-
haltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haus-
haltsjahr 2003 (Nr. 15)
– Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung für Wasser-
schutzgebiete – SchALVO –**

Landtagsbeschluss

Der Landtag hat am 2. Februar 2006 folgenden Beschluss gefasst
(Drucksache 13/5068 Teil C Abschnitt XI):

Die Landesregierung zu ersuchen,

1. die Vorschläge des Rechnungshofs umzusetzen,
 - a) den Haushaltsansatz in Kapitel 0803, Titel 683 90 bzw. Titelgruppe 90 künftig dem tatsächlich erforderlichen Bedarf anzupassen und die haushaltsmäßigen Konsequenzen zu ziehen,
 - b) bei Nitratsanierungsprojekten die Erfolgsaussichten und die voraussichtlichen Kosten sorgfältig zu ermitteln und bei der Entscheidung über die Durchführung eines Projekts zu berücksichtigen,
 - c) die Struktur der SchALVO unter Berücksichtigung der Entwicklung auf europäischer Ebene, insbesondere im Hinblick auf Maßnahmen und Ausgleichszahlungen, zu überprüfen und hierbei ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Kosten und Ausgleichszahlungen sicherzustellen;
2. dem Landtag über das zu Nr. 1 a) und b) Veranlasste bis 30. März 2006 und über das zu Nr. 1 c) Veranlasste bis 30. Juni 2007 zu berichten.

Bericht

Mit Schreiben vom 15. März 2006 Nr. I 0451.1 berichtet das Staatsministerium wie folgt:

Zu 1. a):

Im Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 2006 wurde der Haushaltsansatz bei Kap. 0803 Tit. 68390 um 4,8 Mio. € reduziert. Damit ist dem Anliegen des Rechnungshofs Rechnung getragen.

Insbesondere mit Blick auf Maßnahmen im Rahmen von Natura 2000, die bei dieser Haushaltsstelle auch ausgewiesen sind, ist mit einem steigenden Finanzbedarf zu rechnen. Daher ist eine weitere Reduzierung nicht möglich.

Zu 1. b):

Die in den Sanierungsplänen zusammengestellten Maßnahmen werden vor der Genehmigung hinsichtlich ihrer pflanzenbaulichen Wirksamkeit überprüft. Vor der Genehmigung wird auch eine ökonomische Bewertung der Maßnahmen durchgeführt. Seit der Finanzausschusssitzung am 8. Dezember 2005 ist vom MLR kein Sanierungsplan genehmigt worden.